Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 👬 Stadt Hochheim a. M. Ungeigenpreis: für die Sgefpaltene

Bezugspreis: monatlich 7 .# einschlichlich Bringerlohn. Wegen Poltbezug naberes

Ericheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaben.

Erscheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Seidler vorm, Hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorfchick, Biebrich a. Rh. - Sillale in hochheim: Jean Cauer.

No 46

Donnerstag, den 20. April 1922.

16. Jahrgang

Amilicher Teil.

Mr. 190.

plier

n on in

eges

norgel eht eit consp

riel

eine

f. 600 on bet dobeles.

BEALES BEALES

ffentes

nieres pertes Tipe the

Bive.

THE STATE

an Ell

lm

CETASSA 18

ion! diman.

Hers. Menr il. eta no egafond

til),

19090

28,

en, inft-

1 25

-thate-

4000

Die Boligeiverwaltungen. Ortspoligeibehörden und die Herren Dandigger weile ich hiermit auf die im Regierungs-Umtsblatt Ar. 14, Jiffer 266, abgebruche Bekanntmachung des Herrn Regierungsprafibenten vom 4. 4. 1922, betr. Haufteriteuer, jur Beachtung din.

28tesbaben, 12. April 1922.

Der Landrat.

Der Lanbrat.

Die Gerren Burgermeifter, Die tron Erfuchens bom 24, 3, 1922 im Arrisbl. Rr. 37 vom 11, 4, 1922 bie Angeige über die mobrend ber Ariegsgefangen-Schaft bort verstorbenen und beerdigten frangogilchen Militär- und Zwifperfonen bieber noch nicht vorgefegt haben, werben an die folorige Erledigung

Biesbaben, 12. April 162

J. Rr. E.

Bieberholte Eri Jrung.
Och erinnere wieberholt Bie Borlage ber Gemeindesteuer-Ju- und Abg Stontrollen für bas

Sieuerjahr 1921.

Die mit der Erfedinung Beideltand befind.
Uchen herren Burgermeiller (Weife ich auf meine Rr. 11/47 und 32/136 und cheife ich auf meine Rr. 11/47 und 32/136 und cheife ich auf meine Rr. 11/47 und 32/136 und cheife ich auf meine Rr. 11/47 und 32/136 und cheife ich auf meine Rr. iblesbaden, 12. April 196 R.

Telesausichusies.

Beirifft: Unwendung der er E. Huterftühungs-libe auf die produttive Gis g elojenjürjorge.

L Ent'precend den mit E Lang vom 13. Fetroor neu feligelegten Hod. I u ber Erwerbetolenungerflätzung tommen bet Berechnung von
hörberungen der produktiven ebstolenfürforge
som 13. Februar 1922 ab iegenoe neuen Durchichtilissäge in Betracht:
her Detellegte

lür Oristajie A. It C. D/E.

Mart 23.50 20.50 27.50 23.50

3ch ergönze meinen Runderlaß — III. R.

11159/21 — vom 27. Juli 1921. Jiffer 4 und 5 g.

bobin, daß sich die bortige Justindigseit ersterett die

Jur siebe des 11s sachen die er Sahe. Die Einschrantungen gemößt Ziffer 4 und 5, z die f bleiben hier
bon untereiber.

2. Bei Bobnungebauten treten amtelle ber mit

meinem Kunderlaß oom 14. Januar — III. R. I.
Rr. 24 — mitgeteilten Säße für den Rubitmeler umbauten Raumes die folgenden
a) dei Zugrundelegung der zweisachen Er-fparnts an Erwerbstofenunterführung für Orisfialse A B (* DE Racel 126 138 126 114
b) bes Rugrundelegung der Lichachen Er-

b) bei Bugrundelegung ber 216fachen Erfür Orisflaffe A B C Die. 3 mg. 1962 174 156 144

3. Wegen der Erhöhung der Beihilfen für be-reins von dem 13. Februar anerkannte Mahnadimen finden die Ausführungen der Ziffer 3 meines Aund-ertaffes vom 14. Januar 1922 – 111. A. 1. Ar. 24 – enfiprestende enfiprechende Unwendung.
Der Borfifenbe des Areisausschuffes.

Nr. 194.

Befauntmadjung.

Betriffi: 1. Aufhebung ber Reifebrotmarten. 11. Beoiverlorgung ber Be-nenichiffer.

Die Möglichkeit, sich auf Reisen mit marten-freiem Brot zu einem Preise zu verforgen, ber nicht wesentlich ben Breis für rationiertes Brot überfester ihr

verleben find, bar ein Umtaufch negen Marten mit Aufdruck finitzufinden. Der Aufdruck wird, um Abweichungen in der Ausführung auszuschließen und Köllicher und Fällichungen ju vermeiben, nur burch die Druderei h. S. hermann u. Co. Bertin bezw. burch die Druderei Gebr. Parcus in Minchen her-selien.

Breuftifdes Canbes-Getreibeamt. ges. Tiemann.

1-11-11-

Birb biermit veröffentlicht. Der Bengutrat in Sochheim und bie fibrigen Bemeindevorftanbe bes Areijes werben biermit angewiefen, für ausreichenbe Muftiarungen bes reifenben Bublifums, der Bader, Sandler utw. Gorge ju tragen. Die am 1. Mai noch in Haben ber Bur-germeister befindlichen Reifebrotmarten find bis ipatestens zum 5. Mat mit ber möchentlichen Ubrechnung on ben Kreivausibus guradgugeben

Mite Reifebrotmarten werben von ben Badern nach bem 30. April 1922 bei ber Kornftelle nur noch bis jum 5, Mini 1922 enigegenommen und per-

Wiesbaden, den 18. April 1922. Der Borstigende des Arrisausschusses. I. Nr. II. Koralt. 502. Schlitt.

Nichiamilicer Teil. Icaes-Annolyan.

Kapp ftellt fich bedingungslos.

Berlin, Der frühere Generallandichafto-birettor Rapp bat unterm 9. Upril aus Schweben folgenben Brief an bas Reichsgericht in Leipzig ge-

einer Raution von 100 000 Mart freiwillig ju ftellen, menn mit ficheres Gefeit und Berichonung mit ber Untersubungsbaft gewährt würde, ist vom Reichsgericht, wie ich aus ben Zeitungen entnehne, guch in ber Beichwerde-Inftang abgelebnt morben. Die gegen Jagow und Gen, ergangene Reichzegerichte-Entscheidung vom 21. 12. 21 ift inzwischen
einer abidrilltichen Ausfertigung zu meiner
Renntnis gelangt. Gie hat in mir die lieberzeugung nur befeitigt, bal bie Rechtsgrundlagen, bie fich bie Entimeidung gu eigen gemacht bat, gu einem Gebifpruch geführt haben. Durch eine ungligftigere Bebanblung als fie allen anderen am Margillnter-

unter Aufgabe meines Afpie aus freiem Entichluft in den Machtbereich der derzeitigen beutichen Ge-malibaber. Rach Erledigung meiner perfontichen Angelegenheiten treffe ich Ende April in Deutsch-

Die bagu vom Reichsjuftigminifterium mitgeteilt wird, ift bas Schreiben Rapps bisher noch nicht beim Reichogericht eingetroffen. Jebenfalls feien alle Borbereitungen getroffen, um gegeniber Rapp ben Staltbefehl folort zu vollftreden, somte er beutiden Boden beiritt.

Die Berhaftung Kapp's.

Berlin, 18. April. Geftern ift Rapp, ber von Schweben tommend in Safnitz eingetroffen mar, beim Beriaffen bes Fahrichifes perhaftet worben. Er murbe mit bem D. Jug über Stralfund-

des Friedensvertrages und des Londoner Ulti- Subfranz ihres Bermögens, um die nötigen Repa-matums befaht. Im ersten Telle wird mitgetellt.

Berlin, 18. April. Ein Attentat, das offen-bar miederum politischen Motiven entsprungen ist, bar wiederum politischen Motiven entsprungen ist. kat sich in der vergangenen Racht an der Ede der kat sich in der vergangenen Racht an der Ede der Uhrtreitungen. Washingtaner Wotommens. Was die britische Delegation und Ludwigerechterafte abgespielt. Vor einem Hauden und Ludwigerechterafte abgespielt. Vor einem Hauden Beite mitgeteit wird, ist die letztere größere Konstellen Vor interallierten Mitikärkommission in der inche das Hauseichen auf zwei Kanner, als sie gerade junge Burichen auf zwei Kanner, als sie gerade junge Burichen gaben aus Reichswehr, die sich haupflächlich auf die Wasser verließen. Die Burschen gaben aus Reichswehr, die sich haupflächlich auf die Wasser verließen.

Der eine wurde auf der Stelle getötet, mahrend ebenso wie auch die vorangegangenen Kontrollen der andere tödlich verlett liegen blied. Rach der völlig ergebnistes verlaufen. Dem "Berliner Lotangesger" zusolge Kat ergriffen die Mörder die Jicht ihnen nahrende ist nach den bei den amtlichen Stellen in Ratiowig ist nach den abgegeben batten. Die Täter sind und eingegangenen Erlassen der polnischen andersont ertennt enternach erfannt entfommen.

erkannt entsommen.
In den Erschossenen handelt es sich um die türklichen Steatsangehörigen Djemal Asmy Ben und Baka Eddin Chatir. Djemal Asmy Ben wohnte seit drei Jahren mit seiner Frau und der Söhnen und Bota Eddin Chatir mit Frau und die Köhnen und Bota Eddin Chatir mit Hau und die Kindern in Berlin. Beide Familien somie die Wimee des ermordeten Talaat Balcha hatten an einer dan dem früheren Generalgousserneur Ben Beiruth Asmy Ben verankalteiten Familienzier teilgenommen. Als die Teilnehmer nachts nach haule zurückledeten, traten aus einer Türmische weit Männer heraus, die zunächst die in der Mitte gebende Bitwe Talaat Palhas zurücknisten und dann Djemai Asmy Ben und Baka Eddin Chatz durch Schiffe niederstreckten. Die Frauen und Linder brachen vor Schred zusammen oder versender Durch Schiffe niederstredten. Die Frauen und Rinder brachen vor Schred jusammen oder versieden in Schreiframpie. Diemal Asma Ben was trüber Generalgowermeur von Trapezant. Bata ubbin Chafter leitendes Mitglied bes wirtli ben Komittes Union ed Progres. Am Taroer wurde eine amerikanische Mebriadepistote gesunden. Der Positierin allbem fent dempenage eine Refohnung von lizein: äsident sest domienigen eine Belodnung von 20000 Wart aus, der jur Ermittung der under famiten Mörder beiträgt. Ein großer Leil der verbasteten Brunenter it als unverbährig wieder entschieden worden. Ime am Tatort verhaltete Männer inn ebenfolle, mieder technologien medden find ebenfalls mieber freigelaffen morben, nachdem iich hernungestellt bat, daß fie an der Tat völlig un-bereiligt find. In der Gegend des Tatortee wurde in einem Borgarten noch eine zweite Piftole ge-

Ernfte Lage in Oberichleffen.

Berlin. Der dontiche Bertreter in Oppeln fibergab ber interalliterten Rommiffion in Oppeln eine Ante, worin auf bie machiende Bennrubigung bingemiefen wird, bie in Oberichieften berricht. Be-

Baris, 18. Aprif. Der Oberfte Rat hat ber beutschen Regierung eine Mitteilung gugeben laffen, wonach ber Abbau ber fostspieligen und bruidenben Abruftungotommiffionen ber Cutente in Deutschland und bie Ueberweisung ihrer Ausgaben an eine fleine Rontcollfommiffion beablichtig it. Beiter ift mitgeteilt worben, bag ber Bau por Bluggeugen, ausgenommen ben Ban non Sampfluggeugen, vom b. Mai mieberum geftattet ift. An unterrichteter Stelle wird datauf aufmertiam ge-macht, daß diese Rachricht amtlich noch nicht befratigt werben tann.

Der Reldistangler über die Nollage Denijdlands. Berlin. Der Reidstangler Dr. Birth hatte

worden. Er wurde mit dem DeJug über StralfundBerlin nach Leipzig gebracht.
Mie der "Borwärts" weldet, ift Kopp, der an
einer Angentrantheit leldet, der Leipziger UniverKlätsklinit zugeführt worden, wo seine Haltschlicht geprüft werden soll.

Die "Abrüftungs"-Rote der Botschaftergeprüft werden soll.

Die "Abrüftungs"-Rote der Botschafterfonserenz.

Berlin. Der Keichstanzler Dr. Wirth hatte
im Gennal eine Unterredung mit dem Bettreter des
Gesonnale d'India. Der Keichstanzler wies dabet
auf die surchbare Kot des deutigen Wolfes die im belieben Mahe gestiegen.
Die Gehölter und Lehne batten nicht im entterntesten tolgen können. Es habe sich ein vollterntesten der im de Lebensbaltung sein im letteredung mit den Bertreter des
Gesonnale d'India.

Die Gehälter und Lehne bätten micht im entterntesten tolgen können. Es habe sich en vollterntesten tolgen können. Es habe sich en vollterntesten der im de Lebensbaltung sein im letteredung mit den Bertreter bes
Gesonnale d'India.

Die Gehälter und Lehne beiten Bertreten batten micht im certterntesten der der der Geschaften
haben Jahe sich der Bertreter bes
michte der Stellen Bertreten Bertret

Ricinzeile oder beren Raum 1.50 .4.

Rehiamezeile 4 .A.

eingegangenen Erlassen ber polnischen Behörden angunehmen, daß die Besetzung der odzutreienden
oderschiessischen Gediete durch die Josen in der Zeit
vom 10. die 12. Mai ersolgen wird.
Die erste Jahlung und dem neuen Plan. Die
beutsche Regierung dat durch die Kriegslastenkommission den Biederherstellungsaudschuß benachrichtioen latten das die erste Ratenzahlung, die in

tigen laffen, daß sie die erfte Aatenzahlung, die in ber Entscheidung des Ausschuffes vom 21. Warz vor-geseben mor, in fiobe von 18 051 079 Goldmark am 13. April geleiftet bat, obwohl ber Berfolltag erft

Smangeanicibe in Griechenland. Die griechilde Regierung ichritt zur Serabletung des Werten ihrer Banknoten. Sie werden in zwei Halten geteilt eine Salfte mit dem Bidnis bleibt weiterhin als Geldmittei bestehen, gilt icdoch nur zur Salfte bes disberigen Wertes. Die zweite Hälfte ift der vorsaufige Ausweis für die Zwangsanleibe. Durch eine Reglerungsperordnung wird bie Ausfuhr ber Bantnoten perboten.

Erfrankung König konftantins. Rach einer Metimmelbung aus kinen foll König Konftantin plöglich von einer Krantheit befallen worden fein. Er leibe an Erbrechen, jedoch milje man nichts Naheres über die Stranthelt.

Das Geluch ber Raiferin 3lfa. Heber Die Untmort der enguichen Aegierung auf Die Bitte ber Erfaijerin Zita, auf der Infel Bight ihren Wohnfin nehmen gu durfen, teilt die "Chicago Tri-bune" mit, daß es in der Antwort heist, die Eg-fallerin fonne in Europa leben, wo es ihr beliebe, falls von ihren Söhnen feinerfei Anspruch auf den ungarifden Thron erhoben werde; mur bes ungarifde Gebiet fei auf alle Falle ausgeschloffen. Paris, Nach einer Havosmelbung aus Washing-

ton bat der Senot eine Re ointion angenommen, Die bas gur Zeit geltende Geseh über bie Einschwänfung ber Einwanderungen bis zum 1. Juni 1924 per-

mb Berin, 18. April. Einer Hargemelbiling aus Wahngton zufolge ist im Repräsentantenbaus ein Brief des Bräsidenten Kardins verfesen warden, in dem diese erstärt, er würde entstuscht sein; warm die Fiottentredite nicht zur Austechterhaltung einer Kopitärte von 86 000 Mann ausreichen würden. Cobienz. Der neue amerifonische Botichafter sur Deurschland, Houghton, weitt zurzeit in Cobienz beim Oberistenmandierenden der amerifanischen Beschungstruppen, der ihm zu Ehren Dienstag abend ein Essenzah, an dem auch der deuische Reiches und Staatsfommisser teilnahm.

Berün, 19. April. Rach einer Mitteilung des

Berlin, 19. Mpril. Rach einer Mineilung ben

preußischen Landes-Betreibeamtes verlieren fämilische Reisebrotmarken mit Libsauf des 30. April ibre Gilligfeit,

Die Arbeitsbegrinng am 1. Mai. Das Reichestabinett bar für die Reichopoli und die Eisenbahnvermaltung einer Regelung wegen des Dienltes am 1. Wai augestimmt. Es beigt darin: Beaune, Angestellte und Arbeiter, die zwecks Teilnahre an einer Keiser am 1. Wai dem Dienst oder der Arbeit an einer Keiser am 1. Wai dem Dienst oder der Arbeit fern dieben wollen, baden rechtzeitig dei ihren Dienstworgeleuten um Beireiung vom Dienste nochaufungen. Solchen Anträgen ist infoweit zu entsprechen, als die norwendige Fortstührung des Betriebes dadurch leine Einduste erleidet. Die bewilligte Franch leine Einduste nund Angestellten auf ihren Arbeitungsurtand anzurechnen; das gleiche fann bei Arbeitern auf Bunsch geschehen, andernsalls wird für die Dauer des Dienkfernhielbens der Lechen nicht gewöhrt. Hir die Begirke, in denen der 1. Kai landesgeseistlich als Friertog erklärt ist, merden beinderen Ansehmungen getrossen, für die übrigen Reinsverwaltungen werden entsprechende Erundsähe geiten. Grunblage gelten.

Mus Genua.

Ein rufflider Entwaifnungsvorichlag.

Baris Dach ber Chicogo Tribune" follen die Ruffen nach Wenua mit einem eingehenden mitdie Rutgen nach wenna mit einem eingehenden mittelichen Entwasspillungsplan gefommen fein. Sie isten beeeit, ihr Heer auf 500 000 Mann herabzufeigen und erollten vorletziegen, daß die Heere von Siland, Litouen, Polen, der Tichechoftowalei und Kumanien zusemmengenommen, ebenfalls diese Starte nicht überichreiten dürften.

Cloud Georges Abruftungsplan?

Bondan, ist. April. Reuters Bertreier in Genisa eriabet von unterrichteter Seite, daß Liond George einen volltändigen europäischen Abrüftungsplan in der Lasche habe. Die deinliche Anslicht fet turz die, daß dos in Walthington abgeschlichen Siermächte-Abkommen unter den Mächten des Siellen Oreans sunächt Frieden und den Michten des Gillen Ozeans zunächt Frieden und dann die Bilden für eine Einschränfung der Rüftungen geitraffen habe. Jur Zeit befinde fich die Konferenz im Anfongstadium der Berhandlungen und nicht im zweiten Stadium, und gegenwärig dente man nach alle an eine millibilitäte Richtungenzente. und nicht an eine miliarische Röftungspause. Die Englander seien auch nicht darür, das irgend ein Bertrag durch militärische Santtionen genührt werden sollte. Tariochich gehörten Santtionen gerade zu der Gattung von Ideen, welche die Englander aus der Gattung von Ideen, welche die Englander ausgenwärtigen Berdandlungen fusten also auf dem Borbilde des Bischingtoner Abtommens. Bas die britische Deiesauften im Binne bade, ei ein vonen Angriffe an melbet heute aus Genua, fie glaube zu wiffen, Bertrages eine besondere Bedeutung. Man hat baf die Sowietvertreter unzugänglich blieben in eben bie erste Möglichkeit ruhiger Tage benuht und Bejug auf ben Musgleich ber rufffichen Rriegefdulben bei ben Millierten und ber von ihnen verlangter Untidabigungen ber ruffifden Stadtsangebor für die von den alliierten Regierungen unterftiffier gegenrevolutiondren Unternehmungen. Unter diefer imitanden habe feine Einigung erzielt werber

Unverbindliche Berhandlungen über das Reparationsproblem.

Benua, 17. April. Frantreich geigt Beneigtheit, über bas Reparationsproblem mit fich verhandeln gu loffen. Die erften deutschen Gubler find bereits bald nach Antunft ber Antwort ber Reparationsfommiffion in Genua ausgestredt morben. Diefe Buhlungnahme bat am Camsing gu einer Beiprechung smifchen Mitgliebern ber framjofifchen und Angehörigen ber beutichen Delegation geführt. Much fonftige beutiche Berfuche gur Bublungnahme haben gule Fortidritte gemacht. Die junachft ftattfinbenben Berhandlungen merben in umperbinblicher Form fortgeführt.

Die ruffifchen Jugeftandniffe.

Genua, 17. April. Bu ben bis jest felifiell-baren praftifchen Bugeplandniffen Ruglands gebort die Unnahme ber Musgobe von Schuldicheinen großem Umfange gur Dedung ber Zahlungsverpfilm rungen Auflands gepenüber feinen bläubigern Deboch ift Auftand nicht bereit, jest im Ruditand befindliche Zinlen zu gablen, d. h. biejenigen, die fällig geworben find, feitbem Ruftland mit ber Zinsjahlung in Berzug ift.

Eine deutsche Unregung.

Genua. Die beutiche Abordnung ift aus gegenen gerausgetreten. Um Camsihrer Burudhaltung berausgetreten. Um Sams-tag erflarte Rathenau in Nervi, Deutschland tonne megen ber Marlentmertung, Frantreich megen ber Bieberberftellungefrage, Rugland megen feiner mirifchaftlichen Cage nicht langer warten, fie brauchten tonfrete Laffungen. Die Grundurfachen ber Birifchaftsnot feien die fall be Grundlage des Berfailler Bertrages und bie übertriebener Beiftungen auf Grund bes bemaffneten Friebens übertriebenen Die Wiederherstellungsfrage tonnte nur burch eine internationale Unieibe geloft merben. Rat biefer Ertlarung wird die Aufchneibung ber Entichabiaungefruge auf ber Ronfereng ermantet.

mb Baris, 18. April. Die Havasagentur ichreibt gu bem beutichen Bertrag, in frangoftiden amtlichen Kreifen betrachte man bie Unter-reichnung bes beurich-rufflichen Bertrages als ein Manover, beifen Erfolg ichan jeht pollig unficher fel Entgegen ber Erwartung ber Berliner und Mos-tauer Bertreter werbe ber Abiching bes Abfammens bie joferige Bartung haben, ben Blod ber Alliterten und bas Rieinen Berbanbes enger gufanumen-

Ein deutsch-enflicher Vertrag.

mb Benua, 18. April. Die feit mehreren Monaten ichwebenben Berhandlungen Deutschiand und Rugiant haben am Ofterjonntag jum Abichlug geführt. Der Charofter bes untergeidmeten beutich-ruffifchenBertrages lagt fich babir enugeldnen, bag bie beiben Regierungen bamit unter die Bergangenheit einen Strich machen bag fie zugleich ein Fundament für ben fünftigen gemeinjamen weieberaufbau legen. Der Bertrag beruhr mit völliger Gegenseiligten. Die ordentlichen diplomatifchen Begiebungen merden mieber aufge alle urlanonipruder ous der Beit bei freigeguftandes jwijden Deurschland und bem friiheren Aufland gelten als erledigt. Das Gleiche gift für Erjaganfpruche aus ben biberiren Cofia iefferungsmafmahmen ber Cowjet-Regierung, por aungelegt, bag Rugtond auch britten Staaten einen Schabenverjag für Die Sogialigierung ober ein Rudgangigmachung berielben nicht jugefiebt. dererfeits foll auch für die Butunft der Grundjag der Meiftbegunftigung und bes gegenfeltigen mirt icalitiden Entgegenfommens mofigebend fein. Un Die Stolle ber binfollig geworbenen Beftimmungen des Bertroges von Bert Litowet und ber gangungsvertrage tritt baber ein neves Regime, bas tern volle Gleichverechtigung gewährt und bas eine Achere Grundinge für ein friedliches Zusammenerbeiten ichafft. Die Torfache, das gmilden Beurich land und Ragiand Die Folgen eines langen Rriegs juftandes ju liquidieren maren, daß beibe Boller wirtigafilich eng aufeinander ongewiefen find und bag fie in vieler Sinficht unter ühnlichen Schwierigfeiten gu leiben haben, mirb biefe Berftanbigung mifchen ihnen im gegenwartigen Sugenblid obne Beileres als natürlich ericheinen laffen. In bos Berhatinis ber beiben Lanber gu britten Staaten greift diefer Bertrag in teiner Beife ein. Die Borieile, bie von ber friedlichen beutichenflifchen Berftanbigung erhofft merden burjen, merben auch Guropa gegute tommen. Wenn bie Gerbeiführung bes Deutsch-rufflichen Ausgleichs gerade mabrent ber Ronfereng von Genua gur Tatfoche geworben ift, fo bedeutet bies aber nicht einen Bergicht auf bie por ber Konferenz verfolgten allgemeinen eurapäischen Biele: bie beiden vertragsichtliebenden Regierungen ind vielmehr übergeugt, bag fle gu ihrem Teil burch ole getroffene Berfinnbigung gur Grreichung bes Buppigieles ber Ronfereng, nömlich gur Berfiellung bes europarichen Friedens, nicht unmefentlich beige-

Die Bedeutung des deutsch-ruffischen Bertrages.

Berlin, 18. April. Das zustande gefommene Birtichaftsaptomnien zwijchen Deurschland und Ruffand ift nach Erflarungen von zuständiger Gielle in Berlin die Grundlage für alle weiteren Bertrage mit Rugiand. Berhandlungen über ben Abidilig des Absommens haben seit Monaten ichan geschwebt, so wurde insbesondere der der legtmaligen Unmefenbelt ber Ruffen in Berlin por etwa 2 Monaten bas Abfommen ichon paraphiert. obne daß man es icon damais formell zum Abichluft gebracht hatte. Run murben bie erften rubigen Tage in Genua gum Abiblug benutt, und man tann boffen, dog mit bem Abiblug fare und eindeutige Betiehungen gwijden Deutschland und Rugland geschaffen worden find. Reben biefen mirfichaitlichen Begiebungen fieht ber Bertrag bie Wieberaufnahme ber völligen biplomatif ben Besiehungen swiften ben beiben Bandern vor, ftellt fich im gangen alfo als ein Bertrages für ungaltig er nehmen, ber unbeftreitbar von biefem Sonder

bie hat fich gerade in Genua geboten

Deutiche Breffestimmen zu bem beuticheninfojen Abtommen.

Borlin, 18. April. Det Lofolongeiger be-grupt ben beutich-ruffichen Bertrag von Rapallo als eine Tat und den Willen gu afriver Bolint, wie er bisher bei ber deutschen Regierung in ben leinen Ichren nur gu oft, und nur gu ichmerglich vernift morben fei.

Die "Germania" betont ben Charafter bes Bertrages, ber bie Rechtsgrundlage für die wirrschaftlichen Beziehungen Deutschlands zu Ruflands ichafte. Das bas nach Bage ber Dinge geichehen tonnte, indem unter die Bergangen beit ein Strich gezogen murbe, barüber tonnte nach der Entwicklung der letten Zeit trum mehr ein. Iweisel bestehen. Das Blatt nimmt an, das die Aufregung in Genua fich nach der ruhigen und fachlichen Brufung bes Bertrages legen, und man ben alliterten freifen erfennen wird, wie wenig be-grundet ihre erfte Unnabme ift, baf ber Bertrag eine Spihe gegen bie Dachte enthalte, von benen bie Ciniadung gu ber Ronfereng erfolgte. Der Bertrag ift nichts anderes als die Abrechnung wechselleitiger materieller Berpflichtungen.

Die Boilliche Beitung" fcreibt: Deurschland batte jebergeit bie Möglichteit gehabt, ben Bertrog fcon in Berlin ju fchließen. Dag es bas nicht tat, war in erfter Unie ein Uft ber Höllichleit gegenüber ber Konfereng von Genna und ben gu biefer Raufereng einlobenben Möchten.

Englische Ansichten.

Bondon, 18. April. Gine Reutermelbung aus Genug bejagt, obgieich bie Rachricht vom Abichlig bes beutich-ruffifchen Bertrages wie Bombe eingelchlagen habe, fei man ber Unficht, daß ber größere Teil bes Bertrages nicht von Bebrutung lei. Man fei aber ber Unficht, baft ber beutlichruifilche Bertrag ber erfte Schritt ju einem beunichruffifchen Bunbnis fei.

mb Bonban, 18. April. Einer meiteren geftern abend von Genua abgegangenen Meibung Des Conberberichterftatters bes Reuterichen Buros zufolge seien alle in Genua über den Abschluß des deutsch-russischen Aertrages mütend. Wan ist sedoch nicht ber Unficht, daß biefer Swifchenfall zum Abbruch ber Ronfereng führen merbe. Dem dautschen Bertreter, ber eine Abichrift bes Bertrogs nach bem Sotel ber brittiden Boricaft überbrachte, fei fofort jum Ausdruck gebracht worden, daß Llogd George die Attion der Deutschen sehr ernst beurteile und bag er nicht verfteben fonne, weshalb die Deutschen hinter bem Ruden ber Madte gebanbeit batten.

Englische Pressestimmen.

mb London, 18. April. Jum Abichluft bes beurich-ruffichen Bertrages, ber in ber Breffe großes Auffehen erregt, wird bem Dailn Chro-nicie" von gutunterrichteter Seite aus Genua gebrahtet, man tue gut, wenn man gegenüber bem Bertrag Zurüchaftung übe. Alle, die die ruffice Frage erwogen haben, hatten die Gefahr einer Bergögerung eingesehen, und insbesondere Liond Ge-orge. Aber selbst Lland George habe nicht erwartet, das die Genueser Konferenz dazu gebraucht werden wurde, ein feparates Abtommen abzuschließen. Die Einwendungen richteten fich nicht gegen bie Befimmungen des Bertrages, sondern gegen die Um-jeande, unter denen er zuftande gefommen fei. Die Militerten franden gerode mit Aufland in Berhand-lungen, und zweifellos werde der Bertrag es den Muffen ermöglichen, zu den Misserten zu fagen: Die Deutschen find wiel großmittiger als ihr; sie haben die Schulden gestrichen, ihr aber feisiche Die "Almes" nennt in einem Beitartifet den Bertrag einen Schlag für die Konferenz und eine Bertrag einen Schlage für die Konferenz und eine

porlägliche Beleidigung ber Entenmuchte, Die die Ronfereng einberufen hatten, und aller gu ihr einge-labenen Wachte. Die deutsche Bebauptung, dog die Wahl des Ories und der Zeit für die Unterzeichnung leine Bedeutung habe, sei unverschünt. Die "Times" halt es für undentbar, daß die Entente-machte und auch die tleinen Mächte den deursch-Der Bertrag bestätige das enze Einvernehmen und Busammenwirfen zwischen dem englichen und bem iransoliden Lotte: Die erste Abincung sir die Bewerbeit und die Wiederberifellung Europas. Des Blatt gibt der Hoffnung Tusdruff des die Vernegen und die Veine gemacht hatten, mutten ihre Blatt gibt der Hoffnung Tusdruff des die Vernegen und unter der Vernegen und der Vernegen und unter der Vernegen und der Verlegen und der Vernegen und Blatt gibt ber Soffnung Ausdrud, bah bie Entente machte, und befonders England und Fronkreich, die erite Getegenheit ergreifen werben, die Gerausforderung anzunehmen und die Deurschen und Boilche wiften gu lehren, dah man den Allijerren nicht un-gestraft troßen fann. Wenn die Berausforberung nidit prompt und energifch angenommen werde, fo fei bie Entente gu Enbe.

Det amilide frangonide Standpunft.

tolifcen Standpuntt fforgulegen, obgleich innerung fieben. Buch biesenat hat bie Bei geir für bie Einberufung eines Ministerrates gruppe battle geforgt, eine wortbolle Bortrag Wenn natürlich auch tein frangofifcher Dele gierter in biefer Sinficht irgend eine Erffarung go-geben wollte, bebor er mit ben alliierten Bertreterr Jublung genommen bat, so eridseint es boch logisch baf Grantreid, bas ohne hintergebanten nad Genua getommen ift, mit dem aufrichtigen Bunfd an dem Erfolg ber Konferenz mitzuhelfen, nich durch eine übereilte und unmiberruftiche Entichei bung ibren Ausgang enbgiltig geführben möchte Man darf also nicht erwarten, das es jeine Mitarbei) an dem gemeinsam unternommenen Werte geb. Bafting. ofort einftellt, ohne eorber verlucht ju haben. weiter zu verfolgen, wenn die Ereignisse blefe Mög-Napfelt blaten und fich in den mit der Erhaltung seiner Würde und seiner Interesien vereinderen Erenzen bewogen. Run ist es augenscheinlich, söhrt havos fort, daß Resultate nur erreicht werden onnen, wenn die neue burch ben Ubichluß eines teutid-ruffiiden Bertrogen geichaffene Lage fofort abgeandert mirb, beilpielnmeife durch eine abfalute und einsache Annullierung biefes Abtommens mit bem Einverftundnie beiber Teile. Benn alfo Frantreich heute von feinen Allierten forbert, fich mit ibm ju vereinigen, um die Unnufflerung bes beutsch-ruffiden Bertrages ju fordern, fo macht fie im Grunde nichts anderes, als noch einmal bie

wb Baris, 15. April. Die hovasagentur, bat weber fur ben Inhalt noch bie Bewertung bes | Rommiffion, bie heute vormittag ftattfinden follte, | wird bie Mitteilung liber fpater frattfinbenbe Sigungen gur Enticheibung überantwortet merben.

Frangösische Pressestimmen.

wb Parts, 18, April. Das "Jaurnal des Debats" ichreibt zum beutich-ruffichen Bertrag, dieser bestätige mitziell eine Lage, die alle ernsten Beobachter ber europuliffen Politit icon gelannt batten. Geine Beroffentlichung babe mabricheinlich gung Biel gehabt, die Ronfereng von Benua gu beeinfluffen. Tichiticherin und Rathenau hatten zeigen mollen, dog fie feinesmege foliert gewejen feien, und bag fie fich ftart genug gefühlt batten, bem Drud ber Mliferton gu miberfteben.

Der "Tomps", ber auseinanbergufegen verfucht, in wiefern ber Bertrag von Rapallo die Articel 236 und 200 bes Bertrages verlegt, fagt, aus biefen Grunben babe bie frangofifche Detegation bie Unnullierung bes Abkommens verlangt. Aber menn die Alliferten biele Befriedigung erzielt hatten, batten fie nur einen rein formgien Erfolg erzielt. Die hatten ben Buchftaben bee Bertrages gerfibrt, aber ber Weift bleibe beileben, und das fei weit gefährlicher. Es fpringe in die Augen, daß der Bertrag nicht vollkommen, noch das lepte Ende lei. Er beende nicht eine Evolution, er fei die Grundlage einer gesamten Bolitit, Die Deutschen, munderbar unterrichtet über die inneren Bufitande Rug-lands, mußten wohl, daß fie nicht ichen morgen bort Geld verbienen tonmen. Gie mußten, bag Außland genau wie Deutschland auswärtiges Ka-pital nötig babe. Die Operation wäre also uner-flärlich, wenn sie nur handels-, Industrie- und Finonznuhen orzielen wolle. Sie erkläte sich aber munberbar, wenn man fich baran erinnere, bag bie beutliche Regierung nicht endalltig den Oftgreitzen des Reiches definitiven Charafter zuerfennen wolle, und daß sie nicht darauf verzichtet habe, weder den Teil von Oberichleften, ben man ihr genommen noch ben Rorribor, ber Ditpreußen abtrenne, noch andere Territorien gu beanlpruchen. Go bebeute ber Bertrag von vorgestern, ber muhrend ber Ronfereng abgeichloffen morben fei, die ben Frieden befostigen follte, in Birflichteit eine Borbereitung zum Kriege. Der "Temps" wieberholt: Ia zum Krieg. Es ift nicht ongenehm, dieses Wort auszuprechen. Aber man wurde fich noch weniger angenehmen Dingen ausseigen, wenn man bie Dirge nicht bei ihrem Ramen nennen mürbe. England und Frankreich muffen gegenfeitig die Berpflichtung übernehmen, ber Befahr gemeinfam vorzubeugen ober Frantreich muß, wenn es allein bieiben follte, otwenbigen Borfiditemagregein gur gegebenen Stunde ergreifen.

Beneich über das Abtommen.

Bario, 18. April. Der tidedolloma. tifde Ministerprafibent Beneid bat bem Conberberichterftatter bes "Intranfigeant" Benna erfifirt, ber ruffifch-beutiche Bertrag ift nur eine neue Befundung des völligen Mangels an den Bochenmarkt, da der Magistrat ihnen bezüglich Binchologie beim deutschen Bolte, der den Block des Markistandgeldes noch nicht entgegengekommen aller Berbunbeten aufo neue besiegelt und Japan auf ben europaifchen Schauplag ruft, bas Jahre lang unferen Angelegenheiten ferngeblieben

Uns Stadt, Areis u. Umgebung. Hochheimer Colal-Radrichten.

" Das Ditermetter bat uns ara ent iftuicht. Aich dem berrlichen Sommermetter am Breitag und Sametag macen bie Soffnungen fast überleimunglich geworben; um fo ichweret founte man fich in ben unerwarteten Unichtag lieben. Rach ben bis Gametag vorllegenben Del bungen ber Weiterwarren war noch mit guteri Wetter ju rechnen, boch anderte fich bie Wetterlag: in legter Stunge. Stutt ber Brunt ber aufgeben den Cfierianne lab man am Sonntag früh den Himmel voll duntier Regenwolken. Mit Ausnahme eines furgen Regenschauers am Bormitag blieb aber bas Better ben Sonntag über ertruglich, od wohl bie Sonne nicht jum Borichein tam. Der procite Telering gestaltete fich leiber von etwa 10 Betterungunft ift Die Untwidlung in ber Ratur is ben letten zwei Tagen gang überraichend ichnell porangeichritten. Mus ben Garten leuchten jeht auch bie Aprifojenbaume in ihrem garteötlichen

hochheim. Man fcpreibt uns: Am 18. und 14. Mai mirb in Godbeim ber biesjährige Gautug bes Roin-Befer-Baues bes Deutschnationalen Sandungegehilfen Berbandes abgehalten. Tagung, beren Borbereitung im vollen Gange ift. werben mehrere bunbert Bertreter ber Orisgruppe und der französiche Ministerprafident batten in der Burges dereit erflört, Jimmer für die Götte zur legten Racht und während des Bormittags einen Berfligung zu stellen, die von meisher sommen und martige lage. Roch der die gegen in Inohdeim übernachten millen des Berbandes erwartet, in dantenswerter Belfe n artige Bage. Rach ber hapasagentur besteht bie Gautagung feiert die hochhelmer Dresgruppe (Grund zu der Amademe, bag Barthon, als er fich des D. 6). B. ihr zweites Stiftungsfest Den Bebeute vormittag zur Bersammlung begab, in ber suchern des vorjährigen Festes bürfte die damals Lage war, feinen Kollegen ben am tlich en fran wobgelungene Beranstaltung noch in ichoner Ergruppe baille geforgt, eine wertvolle Bortragefolge ur Abmidlung ju bringen, fobag ben Gaften frabe Stunden verburgt find. Raberes bemnachft burch Minzeige.

Sochheim. Begunftigt burch ben guten Maffer-ftand, ift ber Schiffe und Flohvertebr auf bem Maine gur Beit ein febr reger.

Socheim. Das Geft ber filbernen Soch. ge it feierte in aller Stille mabrend ber Ofterfelertage die Cheleute Martin Biltor und Frau

" Die Entwürfe ber neuen Stabte. und Landgemeindeardnung für Breugen follen, nachdem fie im Staatemintsterium burchberaten worden find, tury nach Oftern dem Breufiichen Bandtage zugeben.

" Boftpertebr gmifden Biesbaden und feinen Bororten. Im Berfolg bes fürg-lich ermabnten Bollverfammtungsbeichluffes bom 21. Marg 1922 bat die handelstommer Miesbaben nunmehr im Einvernehmen mit ben Bertretungen ber Stabte Wiesbaben und Biebrich a. Rb., fomie Landgemeinden Bierftadt, Dobheim Erbenheim, Seftioch, Rioppenheim, Rambach, Schierftein und Connenberg ben Reichstag gebeten, eventl, burch eine entipredienbe Borloge gu einer Gefegesanbe-

Rommiffion, die heute vormittag ftattfinden follie, Die Freimillige Feuermebe biel wurde abbeftellt. Der interallierten Berfammlung geftern von 5 Uhr ab ihre Frühjahrshaupt probe ab. Gle batte fich ju berfelben eine grobere Aufgabe geftellt. Es wurde angenommen, bah bem Sauferbiod golichen Elifabethenitrafie, Ber bindungegagichen, Schlofftrafe und Karpfenhof ein größerer Brand ausgebrochen fet, beffen Bemalte gung es galt. Beim Cintreffen ber Wehr an der angenominenen Brandstelle galt es zunächt, is ichneil als möglich Baffer zu erhalten, wazu ber Anichlug an die systemien und die Sprigen be nutt wurden. Um die zur Löschung ersorderliche Bermebrung der Bafferzufuhr zu erreichen, wurde Die Dampffprige am Rhein aufgeftellt, mo fie ihr Bailer aus bem Fluß bezon. Es war zu biefem Zwed bie Legung einer Afachen Schlauchleitung auf eine Lange von 150 Meiern bis jur Brandftelle erforberlich, welche Arbeiten ichnell und fach gemag ausgeführt murben. Balb ergoß fich aus 12 Robren bas Woffer bon allen Geiten über bet Brandberd. Bum Schliff fanden noch Conber übungen fiatt, bei welchen 8 Rohre aus ber Dampf-fpripe gelpeift wurden. Zum ersten Male murde vet ber gestrigen Brobe die Neuerung in die Tal umgesetzt, anstatt ber oft schwierig zu erhaltenbes Blerbegefpanne die erreichbaren Bafitraftwagen als Borfpann für die Dampffprihe und die einzelnen Fahrzeuge zu benühen, mas fich bestens bemührt Es maren geftern swei folder Rraftwagen 34 spife genommen.

"Turngau Gub Raffau. Der Turngausichuft bes Turngauss Sud-Raffau bat feinen Wettübungsplan für bie gefamten diesjährigen Wettfampfe herausgegeben. Danady findet als nadite Beranftaltung am 16. Juli in Riebermalluf ein großes Gau-Schwimmfeft fur Frauen und Manner ftatt. Für bas gefamte Frauenturnen ift ein Weiturnen für Frouen in Wiesbaden gepiant.

wer Wiesbaden. Dus einem bietigen Lager find mehrere Zeniner Eifen in verarbeiteiem Jufiand, Eifenguft und Erfasteile für einen Baten: Trodenapparat fowie ein Ambog mit ber Jahrengabl 1902 geftohlen morben.

— Blesbadener Moi-Kennen. Der Rennungsschluß für die vier Ausgleiche der Bies-badener-Rai-Renntage ift günftig ausgefallen. Im Bangen murbe für 123 Bierbe ber erfte Ginfah ge zahlt hiervon fallen auf ben mit 50 000 Mark Belbpreifen botierten Preis von ber Stadt Wes-baben allein 38 Unterschriften. Der Gönnerpreis mit 35 000 Mart Gieldpreifen ertifelt 28, ber Breis von Frantfure 19 und der Breis vom Neroberg 38 Unterfchriften. Zahlreiche Nennungen Berliner Ställe beweifen, bag man auch in der Zentrale geneigt ift, einen Abftedjer nach Biesbaben gu unter-

me Wiesbaden, Der Togelöhner Mitenfirch aus Biebrich, welcher gelegentlich ber leiten Tagung Des attentate befanntlich zu einer Buchtbausstrafe von 15 Sabren verurfeilt worben ift, bat fich mit bem Urteil einverftanden erffart und auf Revellon per-3ldstet.

we Die meiften Gartner meiden noch immer ben Wochenmarft, ba der Magistrat ihnen beztiglich ift. Die Ubnehmer beden baber ihren Bebarf um mittelbar in den Gartnereien. Infolge ber außerorbentlich geringen Unfuhren maren Dienstag bie Breife to hohe, wie memals früher. Für die erften Spargein murben 40 Mart verlangt, aber jum Schlug nur 36 Mart begin, 34 Mart begablt, Spinat toftete 7-9 Mart je nach Gute, gelbe Rüben 6 Mart ufm. Die 3wiebein beginnen allmablich außerorbentlich rar gu merben.

Erbenheim. Demnüdet wird bie por einiger Beit von bier aus nach Sofbrim bergeftelite Rraft. wagenverbindung nach Raftel meiter gefichet. Die Oberposibirettion in Frantfurt gab fore Justimmung zu ber Aufoverbindung unter ber Bedingung, daß die Stadt Mulug zu einem Probebetrieb gunachft 15 000 Mt. Buichus gibt, wogu fich

ber Magiftrat bereit ertfürt hat, fu Frantfurt. Die Rijbbrige Chefron Emmo Abel bar fich in ibrer Bobnung, Bobmenerftrafie 6. mit ihren beiben breis und vierfährigen Rinbern mit Aendiegas vergiftet. Der Beweggrund gur Tet ist in Familienzwistigkeiten zu fuchen. — Der Lighte Bottaushelfer Währem Wateber war ehrenannich als Bebrer im Kindergottesbienft ber biefigen apoftolifden Gemeinbe angestellt und hat fich babei jablreiden Schifferinnen in ber fcmerften Beife vergangen. Geine Opfer luchte er burch Bebrobung mit Torichlag jum Gd,weigen gu bringen. Balthet murde verhaftet. - Bei einer biefigen Bant hat ber 44jahrine Raufinann Illdor Hortegs aus Groningen (s)olland) amei gefälichte amerifanliche Schede über e 100 Dollar auf eine ameritanische Bant eingeloft ift mit bem er comindelien Geibe in Sobs pe 65 000 Mart fillebtig gegangen. Der Gehaltsftreit ber Berficherungsangestellten mit ben biefigen Bericherungegelellichaften fand am Ofterfametag por dem Demobilmanungstommillar ein portauliges Enbe, Die Angestellten nehmen am Mittwoch ibre Arbeit wieber auf. Mahregeiungen und Gebalesobgilge burfen nicht Bereinben. Die Gehaltefenge wird bom Reichsarbeiteminfterium geregelt. Ferner erbalten die Ungeftellten Boricuffe bis gur Sohe von 880 Mart.

ip Frantfurt. Ber einem Monat murbe ber 36-Diener Baul Flome, nuchdem man ihn ausgeraubt hatte, von Zubättern in ben Main geftogen, in bellen Gluten er ben Tob fant. Die Leiche bes Ermorbeten murbe am Sonntag bei Reliferbach gefündet. - Der Invalide Jafob Schnell. Scheibswollftrafie, übergoft fich in einem Unfall geiftiger Umnachtung mit Beigin und gunbete bieles in. Schnell erlitt ichmere Brandmunden und tam in boffnungslofem Zuftenbe in des Kranten haus. - Zwei hielige Gelchaftsteute liegen fich mit einem jungen Raufmann namens Bag ein, ber fich erboten hatte, Buder waggouwelle ju beichaffen. Bie gaben ihm auch Boricoulle von gufammen 170 000 M., mit benen ber Gerr Bug fich fofert auf eine Borgnugungsreife begab. In Berlin murbe eine Bergnugungereife begab. In Berlin murbe er aufgegriffen. Aur etwa 50 000 Mart fanden fich noch in feinem Belin, bafür aber eine glangenbe Gaeberobe, die er fich eben erft zugelogt hatte.

Maing, Großfener im ftabtifden Rrantenhaus. Rrantenhaus. Eine ichimme Ofterübet-rafchung murbe ber Stadt Maing am Rarfameton guteil. Um 11% Uhr brach aus einer bis jest noch nicht aufgeftorten Urfache im Speicher bes waltungsgebniebes des neuen ftadelichen Kranten-baufes Peuer aus, das fich bei dem herrichenden Nordweitwinde mit fabelhafter Gelchwindigteit iber bas gange nabegu 100 Meter lange Bermal ungegebaude ausbebnte. 2016 bie Feuerwehr er ichlen, fand bereits ber gange fattliche Bau in bellen Flammen. Die flabti den Fenemobren hatten im Berein mit ber rafch jur filleleiftung ber beigeeilten frangolifchen Militarfeverwehr bie größte Milho, ein lieberipringen bes Teuerherbes auf die an das Verwaltungsgebäude angrenzendet Kranfendungsbäude zu verhuten. Rach 24 fünbiper, angeftrengfter Arbeit mar bie Gefahr über Das prachtige neue Rrantenbaus, bas Sielle des im Berfaller Bertrages für ungulitig ernehmen, ber unbestreitbar von diefem Sonderabtiarten Breft-Litbuster Absondern werden ber Berwiftung. Der ftofze beit
ben war. Das ber Absolute in Genua ersotzte, ift. Wie dem auch fei, die Jusammentunft der Berorten mieder eingeführt wird.

und im 3. Stor gefallen. Die burch Waffer be ble Umfallunge Biel Mobiliar im rediten Flu lichen Arantens Don ben Strant werben. In Hi großen Bermal Mindert on be topelle geräum nichtere Rillio tiofige Mittenbe morben.

- Die Erd Seltimme aur S gramm umfakt

> Lius d tob Bert

ting bei 7 (Bra

Dus "B. 3 Brutnant Derb Dannig, im De por Balfau mit Bapiere beraud berührt, sperb ungehorte, ift" les Decrieuma tins ber erman auftrage bes t thralid megen chau ausgemie begab, amel B ll hejas bring lleberjall von murbe. Berlin

wurden ber " Wife in der vo von Strafent diebene Stid he Rauber bo genommen hat Bei bem ! Abfpringens ber Grun Sablatnia, ein

Mebensgefahr.

nad 6.30 llbr Citenmalamert Reffelentgunbu Deputing Des to der in der Ri bin burch ben um die Entai durgeit find 1 storgen wor diver verlett Mmeijelt wir alter beland Bertes bot 1 Seiter geführ Holionsungli inthen.

Coblens. wer infolge toome eine m Inlighteppida organben. Bergtah Brifetto, Rot totten pornel 02 much Gru

Ein Der Jahren verft lielle und en Auftrage ber und foll fein legung ber (odmondo) ethalten. Brull gebore Satera mit meisterstudit Behrighte ve Greunden ut feit per pem ler Ellenber Ein B

orider Bas

Legien Borb

3/4 treffen,

tem Wort

in Bennint en und bie Berlegunger ahrt bes & Haslidyt per chub erleib nehmen gel froher Rai rungen 3u perliftet wo lebenbe Be Protrimen binein. D tenben Stu und 6d Pieno di hue im no partino diox ondern ar ebenfo hab Die en geit

hach Finn Roi niem oft täglich Giemeer mieder gu begiettet 1 Sollte in ein marm Possieren, odis, fonb stofen Bermaltungsgebäudes, gegen ein holdes Mindert an der Johl, durinter auch die en Hand-fopftle geräumt. Der Gesamtsgeden mird auf mehrere Millionen Mart geschätzt. Leider find auch flesse Altendeztunde durch das Feuer vernichter

- Die Erdfinungs-Rabrennen in Main; finden besimmte ein Sonntag, 23. April, fiant. Das Pro-gramm umfaßt drei Dauerrennen und oler Fürger-20. 多少数证据

Bermichtes. Mus der Reichshauptstadt.

mb Berlin, 18. April. Seute pormittag

Die Rauber das Batgelb und die Schmudiachen ab-genommen batten, füglieten fie. Bei bem Autounfall in Berlin-Dablem, bei dem ich ein Kraftwogen der Sablanig-Werte infolge Umpringens der Sinterrades überichtagen hat, et-let der Erilnder der Sablatnig-Gerte, Dr. Josef Sablatnig, einen Bruch der Schüdelbasis und einen Schläffelbeinbruch. Es beitehr teine unmittelbare Bebensgefahr.

Explojionsunglud.

Dullelbort. Am Samatag morgen furgingen 6.30 libr ereignete fich in dem Röhrens und Eifenwalzwerf der Phonigen S. eine ichmere Arfteinzundung, durch die eine Mazahl Arbeiter dernachtet zurde Funderte pon Fentlerlicheiben

Tobleng. Im Schleppverlehr auf bem Rhein ber infolge bes guten Wosserstandes in der Bornoche eine weitere Besserung zu verzeichnen. Die Gleinseppichinahrt hat der zu Berg nur wenig nachettignben. Die rheingulinierte bier norbeigekomme. nettanben. Die rheinaufwarts hier vorbeigefommie-nen Bergfühne hatten große Loften Braunfohlen-beitetts, Kols und Rohlen geiaben; die Talfdiffe beiten vornehmlich Grubenfulle, Kalfsteine, bier und bi auch Gruben Schnitthels an Borb.

Ein Denfmal August Bebels, bes por einigen den Deutmal Angelt Bedets, der Died, wie der "Abegi. Ang. hört, demnächt in Wegter aufge-lieft und enthüllt werden. Das Dentmal wird im Brut geboren, aber nach bem triben Tobe feines Saters mit feiner Mutter, einer Wehlarer Badermeistersiochter namens Simon, nach Begiar ge-lommen, hier hat er feine gesanten Schule und Gebriahre verlebt und von hier ift er mit Begiarer Steunden und Schultemeraben nach beenbeter Lehr-

Bit bei dem in der Ardmergasse nach beendeter Konbei bei dem in der Ardmergasse wohnenden Drechster Ellenberger in die Fremde gezogen.
Eln Unglächstall Amundsens. Der Bolarvorscher Raold Amundsen, der im Fluggeig von
Rew Port nach Seattle stiegen wollte, um bart die
lichten Borbereitungen für seine Rardpol-Expedition
bet treifen ilt nach einer Acutermelbung bei Miela be treffen, ift nach einer Rentermelbung bei Mielin Bennjutvanien abgefturgt. Wenn auch Mmund-len und die übrigen Ballagiere bei dem Unfall ohne erlegungen davongetommen find, so wird die Ababet bes Erpeditionsichiffs, Die für ben 1. Juni in Ausficht genommen war, voraussichtlich einen Aufschaft genommen war, voraussichtlich einen Aufschub erfeiben, da das eigens für das Polar-Unternehmen gebaute Larien-Husgeug, das dereite dei Araber Räise erprobt worden war und das für Landungen zu Wolfer, zu Lande und auf dem Eise ausstellet war, starf besodigt worden ist. Es bleibt falt. Max Kaebet, der in Eisenach lebende Polarforscher, propheneit auf Frund seiner Protnischen Erschrungen und Studien ein durchweg faltes Frühigebt, gegraussichtlich die weit in den Mat

talkes Frühjabr, voraussichtlich bie weit in den Maidinein. Die Ursache der noch lange Zeit zu erwartenden Killsewellen ist nach Raebel in den Eistund Schneroerhaltnillen Standingen und bie bei die bie es geliatien wird, noch lange nach dem i. Mai bach Finnland zu Fuß hinliderzumandern. Die ihre dem Cio lagernde Bolarluft mied vor Mitte Wol niemals füdliche Winde durchlaufen; sübliche Balabe werden; siedliche Winde der norweglichen Külte last taglich beobachten fann, wenn der Südwind ins Cismeer himspiritt unsuchen von der Südwind ins Gismeer bineintritt, gurudgeichtegen und tommen weber zu uns ols tatte Nord ober Nordoltwinde, beuleitet von Nebel, Graupel und Schneeichauern. Sollte in den nächten Wochen also wirflich einwoll ein barmer Sade oder Gibweftwind untere Preiten basteren in ih demte und bestehen des biefes warme bastleren, to tit bemit zu recinen, bas biejes marme nachter niemals länger als zwei bis beet Lage anbalt, landern bag es immer mieder in minterliches beleiter umfchlagen wied.

und im 3. Stod vollstandig dem Feuer zum Opter gefällen. Die darumier liegenden Stodwerfe find durch Wiefler derort beläckligt, das kaum mehr als die Umfollungsmauern erhalten bielden dürften, die Umfollungsmauern erhalten dielben dürften. Die Umfollungsmauern erhalten dielben dürften, die Verließ der 22 Jahre alle Sohn Dietrich eines Wis, verließ der 22 Jahre alle Sohn Dietrich eines Wis, verließ der 22 Jahre alle Sohn Dietrich eines Wis, verließ der 22 Jahre alle Sohn Dietrich eines Wis, verließ der 22 Jahre alle Sohn Dietrich eines Wis, verließ der Verließen Wis, verließen der Ind. Die Meine der Abließen Verließen Verließen der Verließen Verließen der Verließen Verließen durch der Verließen Verließen Verließen Verließen Verließen Verließen Verließen durch dare der Verließen Verließen Verließen Verließen, die Bestellichen von Eingehorigen, die bestellt verließen Verließen Verließen von Verließen, der die Verließen von Verließen von Verließen von Verließen von Verließen verließen von Verließen der Verließen Ve Mart, ein goldener Siegelring, eine filberne Verren-ihr und ein filbernes Figarettenetzi. Der lunge Mann ift mabricheinlich wen Kändern, mit denen er allein im Abreil war, betäubt und ausgepfünders

anders geworden. Die Landerbeiter jaulchen heute mit keinem städisichen Arbeiter. Früher tranken die städisischen Arbeiter die Mild, ahen Butter und Kafe, Gielich und Wurft. Heute ist das umgekehrt. wird Berlin, 18. April. Heute vormittag mit keinem fradisschen Arbeiter Früher tranken die kadischen Arbeiter die Mich, ahen Butter und Litter über Berlin nieder.

Das B. T. meldet: Dienstag früh wurde der Landannt Herbinant Herbinant Herbinant Herbinant Herbinant Herbinant Beiten und Beitin nach Minchen kurz der Einkommen zu verfügen, das zwischen der Vandage won Berlin nach Minchen kurz der Einkommen zu verfügen, das zwischen vor Passau mit Clorosom veräubt und sämblich der über 60—100 Jr. Karioficin, 80 Jir. Baptere beraubt. Geld und Bertsatze der Arbeiter der Einkommen zu verfügen.

Baptere beraubt. Geld und Bertsatze von Greitorps Lichow Mostere über 60—100 Jr. Karioficin, 80 Jir. Baptere beraubt. der früher dem Freitorps Lichow Mostere und dergleichen mehr verfügen.

Bom Baumfiamm jur Jeilung. Der Bunich, bie genaus Zeit festucktellen, die ein im Balde stebenber Baum gebraucht, um sich in eine Zetzung zu verwondeln, hat, wie "Der Papieriobrikant" berichtet, bem Besiger einer Harzer Papiersabrik ben Aniah dur Mussishrung eines interesonten Erperiments gegeben. Um 7 Uhr 35 Minuten ließ er in bem der Habrit bernachbarten Balbe drei Baume sallen, die nach der Abschülung der Kinde in die betätstellt transportiert wurden. Die Umwande jung der drei Holzstämme in lässige holzmaße ging in here in die holzstämme in lässige holzmaße ging fichen Delegation in freimutiglter Weise ihre Meisenbergagtich nach gine Beite mittels Automobil unverzäglich nach bei beiten Beiten Beiten Beiten Beiten bei bei Rolle wiede einer Deuderei einer Tages bie Kolle wiede einer Beiter Tages bie Kollegen Beiter beite bes rustigten, wahren bei Kollegen Beiter bei bes kallegen bei Beiter beiter Beiter bei Beiter bei Beiter beit gefrung geschafft und bereits um 11 Uhr pormitiuso rend bie Ronfereng noch togte, eine Berleitung ber

bem Auftonunen bes ebenfalls verletzen anderen Rindes im Alter von 10 Jahren wird gezweiseit.

Berlin. Rach einer Meldung des "Lofalang,"
aus Stecke in Weltalen gerieten fünf Bergleute bei
Gebirgsiturg unter berablallende Gesteinsmaßen.
Einer der Bergleute murbe tot hervorgezigen, ein
anderer batte ichwere Beriehungen babongetragen.
Radiumunierichlagung des Rechtsanwalischährter. Bei ber Statischmaltichaft fit gegen den Nandener Berteibiger Guitag Ganhier, wie aus Mün-

Debensgefahr.

Renefte Ragelaten. Genua.

Anglandiliger Leichtstein einem Schwindler gegenüber. Schwer reingefallen ist eine Beichältstrau in Kinterwalde. Um 10. April erfchien in threm Loden ein Mann und fragte nach einer anderen dort wohnenden Frau. Während der Unterdaltung wußte der Underannte das Vertrauen der Geschäftigen und erwerten und erzahlte dieser, das gesten der Unterdaltung wußte der Underannte das Vertrauen der Geschwindlig heiße, Politicaliner sei und in Eolau wohne. Keiser erzuhlte der Schwindler, das das Gest von Kritwoon an im Wette dere nicht darüber grechen. Gandlig ingte nun zu der Geschwindlerau, daß er einen Politick nun zu der Geschwindlerau, daß er einen Politick dem finnte damit es nicht dem Wettenben Kanne Die Geschäftsfrau glaubte au den Bedwindel und übergad dem fremden Ranne Schwindel und übergad dem fremden Ranne Bedwindle und übergad dem fremden Ranne Geschwindle und über der Geschwindle und übergad dem fremden Ranne Geschwindle und übergad dem fremden Ranne Geschwindle dem Geschwindle geschwindler geschwindle geschwindle geschwindler geschwindler geschwindle geschwindler geschwindler geschwindler geschwindler geschwindle geschwindler geschw jest Die folimmfte Politit Die ber Schwäche fein mefen.

Raggio versammelten Bertreter von England, Beatien, Frantreich, Belgien, Japan, ber Tichechofomatet, Bolen, Jugoflawien und Rumanien haben nach Befprechungen, Die ben gangen Tag gedauert tiart, bag ber Bertrug burchaus nicht bie große hatter ben einstimmigen Beichfuß gefaht, eine Bebeutung habe, Die ibm jugemoffen werbe. Auf-Rote un ble beutiche Delegation gu! richten, in ber es beifft:

Die unterzeichneten Dachte muffen ber deutfchen Delegation in freimutigiter Beije ihre Meinathe die Zeitung auf der Straße verkauft. Demnach hatte es nur eines Zeitungen von 3 Stunden
nach hatte es nur eines Zeitrumes von 3 Stunden
25 Minuten bedieft, damit das Publikum die
neuesten Nachrichten auf dem Material lesen Tonnte,
von den Baumen hammte, auf desse Amerikan
die Arte Der Konnteilung von der Baumen hammte, auf desse Amerikan
die Neuerschaft für der Konnteilung von der Baumen hammte, auf desse Amerikan
die Neuerschaft führ angeboten worden mar, in seber Konnmission
der Baumen hammte, auf desse Amerikan
die Neuerschaft führ angeboten worden mach dem Bertrages gab, sogie er mir: "Ich seber keinen
der Boget noch am Morgen ihre Leer gesungen
tein, haben die Verlagen der Konnteilung von der Konnteilung
der Konntei pon ihrer Bereitwilligteit gegeben, Die Erinne- Rommunique, Das ber Gemabromann Llond rungen bes Brieges befeite gu fegen und Deutscharbeitens mit seinen früheren Felnden zu geben. Aufgeben von Seinen Frankeiten wird dem nach Rieberund soll seinen Standpunft auf dem Abgestern Beitens mit seinen früheren Felnden zu geben.

Unt dem der der der der der kannen der Abgestern Beitens mit seinen früheren Felnden zu geben.

Unt dem der der der der der kannen der Abgestern wirde der Abgestern bei Geblen wirde der Abgestern bei Geblen der Geblen de land die Gelegenheit eines ehrenvollen Bufammengoblenz. Die Abeinlandkommission hat das Goblenz. Die Abeinlandkommission hat das schledenz. Die Abeinlandkommission hat das schledenze des Deutschen Deutsche Deutsche Diszersdandes, für die Dauer gan des Deutschen Diszersdandes, für die Dauer gan des Deutschen Diszersdandes, für die Dauer gan des Deutschen Deutschenze des deutsche das diese der Abeitet ausgeschließen. Deutschlenze des deutsche des dieses der Bedingungen von Cannes den europäischen des kunftwert datte einen Verrieden der Bertreter ohne Wilsen ihrer Kollegen imschieden in den Ausgeschließen der Bestieden Fragen ins Ausgeschließen, der bei deutschlieben das diem Dunamissohrie suchen zwei Kinder nach altem Gisen und sanden dass diere zweisdierte, iv dass die Sprengstiese das altere zweisdierte, iv dass die Sprengstiese das altere zweisdierte, der den Geift gegenseitigen Bertrauens zer wend Deutschland in den Kommersignen und Unterstammissionen von Cannes den europäischen mit Ruhland bedanden beiter Beitreter ohne Willen ihrer Kollegen imsgebeim einen Bertrau mit Aufland gefahrlien, der den Deutschland in den Kommerstam und Unterstammissionen von Cannes den europäischen diese Weiten Weiten werteter ohne Willen über Konferenz den Weiten war, die auf der Grundstammissionen von Cannes den europäischen mit Ruhland bedanden beiter Beitreter ohne Willen über Konferenz mit Aufland gefahrlien, der den Beitreter ehne Weiten war, die auf der Grundstammissionen von Cannes den europäischen wirden Weiten war, die auf der Grundstammissionen vern Verlählen war, die auf der Grundstammissionen vern Verlählen war, die auf der Grundstammissionen vern deutsche mach die auch der Grundstammissionen vern Verlählen war, die auf der Grundstammissionen vern deutsche mach die auch der Grundstammissionen vern deutsche mach die auch der Bedieden mit Aufland der Grundstammissionen vern Verlählen war, die auf deutsche der Bedieden mit Aufland der Grundstammissionen vern Verlählen war, die auf deutsche Mittel war, die auf deutsche Mittel war der Bedieden mit Aufland der Grundstam Bir muffen annehmen, baf er endgulifg ift. Co handelt fich alfo in Bahrbeit um eine Berlegung einiger ber Grundfage, auf benen bie Ranfereng beruht. Unter diesen Umständen betrachten es die offizielt überreicht worden it.
Unterzeichneten als nicht gerecht und billig, daß
Deutschland, das eine besondere Kömachung mit Belegierten mitgereitt worden sein, niemand in Benglichtand, auf die Deutschen auf ler. Bei der Staatsamwalkichaft ist gegen den Welter Geschlichen der Erbrterung einer Gener Berdeibiger Gustav Geschädigten Straft den gedrachtet wird, von zwi Geschädigten Straft antrog wegen son Welten Geschädigten Gtraft von 23 Millionen Weltendlagung von 23 Millionen und einer Unterschlagung von 23 Millionen und einer Unterschlagung von Welten der Verbreibigen Geschlagen Geschlagen Delegserten die Abschied haben, auf die deutschaft von 23 Millionen Kart erspalitum im Werte von 23 Millionen Kart erspalitum der Geschlagen Geschlage

Die französische Ariegeminister har die Ramen der Opfer der Kaislinde Ariegeminister har die Ramen der Opfer der Kaislinde von Wielmit verden, 3 werden vermist und 10 sind verleit worden, 3 werden vermist und 10 sind verleit worden, 3 werden vermist und 10 sind verleit worden, 3 werden vermist und 10 sind verleit worden. In Eine der ein Konn schwer trant darnieder, der in siege leite ein Konn schwer trant darnieder, der in siege einer Weite sünf drei Jau lange Drahmögel werfolgut hatte. Einem Straube wäre die Wahl.

Bielefeld. In einer Rachbargemeinde wurde, Friedensvertrages feitens Deutich .

Shaus. Her wollte ein Biruhlissorbeiter mit einer Vogelslinte Spanen ichteften. Dabei entlad sich unverlebens die Wasse und die Ladung brang dem jungen Ranne in den Ropt. Der Ungläckliche war tojurt tot.

Wächte ungastlicherweise auch ihre Auseinander-Wächte ungastlicherweise auch ihre Auseinander-Thänster. Zwei Zuchtbausier, die von ihrer Arteinstrile entstehen waren, istraten sich, als sie sich
unweite saben, in die Werfe. Beibe ertranken.
Körsigsberg. Im Ditermonlag wurde die
große Königsberger Erfenbahnbrücke über den Pregel von dem Dampfer Urfula mit noller Wänte
angesabren und der dreibe gelicher Teile aus
angesabren und der dreibere Teil der Brücke aus
den Loger gehaben. Die Brücke biefet für den Zugben Loger gehaben. Die Brücke biefet für den Zugversehr auf unbestimmte Zeit geiberrt.

in ben Areifen ber beutichen Delegation ber Anficht fei, baf ber Beichluft, Deutschland aus ber Rommiffien, die fich mit ber ruffifchen Frage befaßt, auszulchließen, nur vom Plenum ber Ronfereng gefags merben tann. Es mird mit einem Einfpruch ber Reutralen gerechnet gegen ben Musichluß ber Deutschen bon ben Berhandlungen mir Ruffland.

Derfeumants haas, der an der Opfine des Bernangen und derfelden mehr verligen.

Cin Iclegrammyscheft. Eine luftige Gefeiche.

The They der Erfeigen mit Aufliand gugezogen worben; bagegen habe er lichfeit geseben haben, auf Deutschland einen Drud Die Mittellung erhalten, bag Berhandlungen auszunden, um es bagn gu bringen, feine Entichet zwifden ben Allfierten und Ruhland unmittelbar dung rudgungig gu machen. Sibanger foll auf por bem Abichtuft ftanden. Auf eine Zwifthenfrage eines Journalisten, von wem er Diefe IRitteilung erhalten babe, erffatte Rathenau, von amtlichen und halbamilichen Berfonlichfeiten. Muf eine weitere Frage, ob auch Englander unter ben Ueberbringern Diejer Rachricht feien, fagte Rathenau, es feien auch 4 Englander barunter ge-

mb Genua, 18. April. Die in ber Billa Ruffifche Bereitwilligfeit jum Berfragsabichluf mit den anderen Staaten.

Benua, 19. Mpril. Liminom hat geftern abend über ben deutich-rufflichen Bertrag u. a. erland fet jebergeit bereit, übnliche Bertrage mit allen anderen Staaten abgufciliegen, namentlich auch mit

Eine Unterredung mit Clond George.

Genua, 19. Mpril. Der Bertreter bes Internationale Rems Service fobelt nach Run Port: Georges turge Beit worber ber Broffe gegeben batte, barre Bland George befannt machen laffen, bag ein

mb Paris, 19. April. Nach einer Melbung ber "Chicago Tribune" aus Walbington mache bet beutich ruftliche Bertrag bort in amiliaben Areisen feinen besonderen Undrud. Er biete nach deten knicht weber Deutschland noch Ruftland bei den Berbandlungen mit den Berbanderen in Genus einen Borreit und berübre nicht die Intereffen ber Bereinigten Staaten.

Ans den Berliner Morgenblattern.

Berlin, 19. Upril. Besondere Beachtung findet in den Blattern die Tatsache, bas an dem geftrigen Bantett des nollenfichen Ministerprafibenten Bacta für samtliche Deiesationen ber Konseren, auch die Deutschen teilnahmen und bas die Rote ber Entente rft nach bem Banfett ben Deutiden

Grund ber Rote ibre Abreife porbereifeten.

Berlin, 19. April. Bie ber Bormarts ens Genua melbet, ift die Lagung des Internationalen Gewertichafts Bundes gestern beendet und eine umfangroiche Enrichiefgung gestern beendet und eine umangreiche Angalepung angenommen worden, die zur Behedung der gegen-wärtiget europäischen Wirtschaftstrife ein inter-nationales Zusamminardeiten aller Bölfer sorbert und es für notwendig hält, daß Augland ohne Bor-behalt auf der Grundlage der Gleichberechtigung feine Stellung unter den europäi den Rationen wieder einnimmt. Die Entschließung sorbert weiter die Angullierung aller Grieselchulden und ichläse die Annullierung aller Striegsschulden und ichlagt die Gewährung von Krediten auf Grund einer internationalen Anleibe vor, deren Ertrag umer ber Controlle bes Bollerbundes bagu vermenbet merben folle, ben verarmten Stoaten bie Dittel gur Bleberpeige einer Weine dun der Just auch die Mahbverschieft hate. Einem Strauße wäre die Mahbzeit vielleicht gut bekommen. Aber da er kein Strauße
war, bekom er schwerzen geschöftigenerzen und michte
hohrt aperiert werden.

Dellebort, Die Arbeit in den am Samstag
wan einer ichwerzen Kessetzglosion deimgesuchten
Khonizwerzen formie in nadezu onlem Umiange
wieder gutgenommen werden. Ben den verlegten
wieder gutgenommen werden keinen außer
wieder gutgenommen werden. Ben den verlegten
wieder gutgenommen werden. Ben den verlegten
wieder gutgenommen werden keinen außer
wieder gutgenommen werden.
Betauter dus
beit Antere aus
beit Antere aus
Berlangen auf Kenigkten Tätigkeit zu verschöften.
Weiter wird den
wieder aus
werdenter den Antere aus
beit Weiter wird den
wieder aus
werdenter den Kenigken und kommers
wieden Tätigkeit zu verschöften.
Weiter wird den
wieder aus
werdenter den Kenigken und kommers
wieden Tätigkeit zu verschöften.
Weiter wird den
werdenter aus
Berlangen auf Kenigkten Tätigkeit zu verschöften
werden eine Tätigkeit zu verschöften.
Weiter wird den
weiter Tätigkeit zu verschöften
wieder Tätigkeit zu verschöften
wieder Ausgeben
werden eine Tätigkeit zu verschöften
wieder Ausgeben
werden eine Tätigkeit zu verschöften
wieder Tätigkeit zu verschöften
wieder Tätigkeit zu verschöften
wieder Tätigkeit zu verschöften
werden eine Tätigkeit zu verschöften
wieder Tätigkeit zu verschöften
werden eine Tätigkeit zu verschöften
wieder Tätigkeit zu verschöften
wieder

größere , baß in ge, Bec Bemältie an ber achit, fo gen be n, wurde o fie ihr u diefem hleitung Brand

anh facts

fich aus über beit Sonder die Dal ogen uis einzelnen pagen 311 Turn t feinen nbet als bermallut uen und urnen ift

Irođeni ohl 1902 er Wies-illen, Im infall ge-tick Mari dt ZBicos nnerpreis ber Preis Reroberg Berliner ttrale gesu unterfirth ous

ager find

mit bem ion perbezüglich ekommen barf unr auferistag bie ne erften er gum hit, Spi-e Rüben Umahlich

rlichfeite-

Rraft. urt gab miter ber m Probe-wozu sich u Emme ritrafie 6. r Tot ift enanthid.

n opolio

n Beise ebrohung f hat ber eingeloft oods von oolfstreit gen Ber tog vor ridufiges altofrage geregelt.

e der 35-ian ihn Rain gend. Die itag - bei Schnell.
n Anfall
dete dieen und Rranfenfich mit der fich dollen. Hammer fort auf murde iben fich langende

egr noch g Ber-trantenmenden Berwale Berwale behr er-Ban in ing hererherbes ngenben 14 filling ir über-

if chen fterüber-

Tomston

s, bas ge breibpeldos Bie die Blatter berichten, macht v. Jago m von feinem Gollnomer Feftungsgefängnis aus ben Berfuch, auf bem Woge einer ausführlichen Rritit des gegen ihn ergangenen reichsgerichtlichen Urteils die Rotwendigfeit einer Biederaufnahme bes Berfobrens bargutun. Er behauptet in ber Schrift, bei ber Uebernahme bes Ministeriums bes Innern in gutem Blauben gehandelt zu haben, ba er fich nur für ben Fall eines Roalitionsminifteriums Nebernahme des Ministerpostens bereit erklärt habe. Das Reichsgericht wird zu entscheiben haben, ob eine neue Tassache im Sinne ber Strafprozehord-nung gegeben ist, die geeignet ist, zugunsten bes Angeklagten den Urteilsspruch zu beeinslussen.

Oberschlesien.

Gleiwig, 19. April. Gestern nachmittag 4 Uhr murbe ber als Polenführer befannte praftifche Argt Dr. Stregnnati in feinem Sprechzimmer in ber Rifelaj-Strafe erichoffen. - Die interalliierte Rommiffion verhangte über ben Stadt- und ganbfreis Bleimit fomie über ben Rreis Ginbenburg ben Belagerungszuftand. Gamtliche Lotale muffen um 8 Uhr abends ichließen. Der Straßenvertehr ift ab 9 Uhr abends perboten.

Bie die Blätter aus Breslau melben, gestern abend ber Chauffeur der "Oberschleftichen Boltsstimme", Sparwasser, auf der Koseler Straße, wo er friedlich auf einer Bant faß, erich offen. wo er fredlich auf einer Bant fan, ert hoffen. Der Autoführer ber Bergener Kraftwerke, Zwaresona, ber aus Gefäligkeit interallierte Offiziere kuhr, wurde, als er sich um den Anruf der Hobenslaufener Gemeindewache nicht fümmerte, von der Wache erschoffen. Die interallierten Offiziere blieden unverleht. Der Bergmann Zul wurde auf dem Wege von Kindenburg nach dem Valentin-Schacht durch Schüffe getätet.

mb Benua, 19. April. Der Rarbinglergwilde von Genua hat gestern mittag bem Reichstanzler im Eben-Hotel seinen Gegenbeluch abgestanzler im Eben-Hotel seinen Gegenbeluch abgestattet. Der Kirchenfürst hat auch diese Gelegenheit wieder benugt, um dem Kanzler des beutschen Reiches seine herzlichen Wünsche für die Zutunft Deutschlands sowohl im allgemeinen wie für den Fortgang seiner Sache auf der Konserenz von Genua zum Ausdruck zu deringen.

Eine Erflärung der Ruffen.

mb Paris, 19. April. Rach einer hwas-melbung aus Genua hat Litwinow eine Erffarung abgegeben, in ber er barauf hinweift, bag Rufland icon Abtommen mit Bolen, Fennfand, Effland, Betfland, ber Türkei, Berfien, Schweben, England und Italien abgeschloffen habe. Er verftebe nicht bie Ueberraichung, die man bei dem Abtommen mit Deutschland zeige. In Wahrheit verhandeln wir o erflarte Litwinow - mit Deutschland feit 1918. Deutschland har Cowjetrugland burch ben Friedenspertrag von Breft-Citowst anertannt, und wenn die Bertreter Ruftands von Berlin am Ende biefes Jahres ausgewiesen wurden, so find sie sofort nach der Revolution wieder zurückgetehrt. Was unsere Berhandlungen in Berlin behindert und verlangert hat, war ber Morb, ber an bem Grafen Mirbach begangen wurde. Die Deutschen verlangten in einer für uns unannehmbaren Form Entschuldi-gung. Schlieglich haben fie es vorgezogen, nicht mehr davan zu reden, und die Berhandlungen wurben wieber aufgenommen. Gte haben anläglich unferer Durchfahrt burch Berlin gu einem Ergeb nis geführt. Der Tegt bes infriminierten Abtom-mnes ift in Berlin redigiert worben, wo herr Rothenau une erflarte, er fonne ihn nicht ohne Ge-nehmigung bes beutiden Ministerrates paraphieren. Diefer Rat hatte nicht vor ber Abreife ber Ruffen aus Berlin ftattfinden tonnen. Man batte affo notwendigerweise marten muffen, bis man in Benua gusammengeroffen fet, um bie Unterfchriften auszutaufden. Litwinow erfiarte ferner, bag ber ruffich-be'aiche Bertrag pollfommen veröffenblicht morben fei und bag feine militarische Konmention ihn begleite.

Ein Beichluß der neufralen Nationen.

herrn von Jagows Flucht in die Deffent-, neutralen Rationen beichloffen, fich bem frangofifchenglischen Borgeben mit Feftigfeit zu miberfegen. Ihre Bertreter ertlarten, Die beichluffaffenben Machte befägen tein Recht, Deutschland gu beftrafen. Der neutrale Ungriff gegen bie Entente merbe bon ben Danen geführt.

Sport und Spiel.

Sochheim. Die Spiele an Oftern hatten fol-bes Ergebnis: Alemannia Hochheim: Sportverein Flörsheim (A-Riaffe) Oftersonntag in Flörs-heim 3:1 (0:1), Ostermontag in Hochbeim 6:1 (2:1). Das Spiel in Flörsheim fand vor einer gablreichen Buichauermenge fatt. Rady anjangs ausgeglichenem Spiel machte sich bald eine Ueber-legenheit ber Hochbeimer Elf bemertbar, die nach Holbzeit weiter in Erscheinung trat und burch 3 Tore murbe ein ficherer Sieg errungen. Sport. perein Florobeim ichlug fich mit großem Elan, boch hatten bie Sochheimer befferes Jufammenfpiel im Sturm und eine ballsicherere hintermannschaft. Das Rückspiel in hochheim wurde trot schlechter Boden-verhaltnisse ausgetragen, da die Gäste auf das Spiel bestanden. Rachdem Alemannia bereits bei halbgeit in Führung lag, (2:1), erzielte ber Sturm in regelmäßigen Abständen vier Tore, bem Sport-verein nichts entgegensehre. Sonntag, 23. d. M. um 2 Uhr empfängt auf bem Sportplat am Weiber Alemannia I die Ligareserve des Fusballvereins Biebrich 02 gum Rüdfpiel.

Des Meisters Gefährtin.

Roman von Lola Stein.

(9. Fortsehung.)

(Rachbrud verboten.)

Heine sah Albert Trensing zum erstenmat: bieses Mädchen, das da ernst und still vor ihm saß, war tein Kind mehr. Es war ein junges Weib geworden, dem das Leid nicht fern war und unde-Diefe großen, ichwermutsvollen Mugen batten Tranen vergoffen, Die feine Rindertranen mehr waren, diefen jungen, bebenben Dund hatte

der Schmerz gefüßt. Und so mit dem leidvollen Jug im Antlin glich Inge mehr als jamals zuvor der Toten, glich fie den Fran, die Albert Trenfings erste und heiheste

Bribe gemejen mar. Er fuhr fich über bie Stirn, er fagte febr ernft: Inge, wir wollen jest gang rubig über allen mit einander fprechen, was uns bewegt. Du gurnft mir, well ich meinem Leben eine neue Richtung geben möchte. Weil ich bas Weib, bas mir gefällt, das ich liebe, an mein Berg und in mein haus nehmen will

Du glaubst, Inge, ich hätte kein Recht zu solchem Lun. Ich müßte, weil ich Dich habe, weil Du mir bisher einzig nahe standest, mich beschen, und das Glüd des Mannes dem Glüd des Baters ausopiern. Ist es nicht so?

Ein neigte schweigend das Haupt. Zu sprechen vermochte sie nicht. Da suhr er ruhig und bespericht sort

Dein Standpunkt ist fassch, Inge, tausendmal fassch und vertebet. Du tannst fragen, wen Du willst, keiner und keiner wird Dir Recht geben. Jeder mir. Du kannst das Leben studieren und betrachten, Du wirft feben, es enticheibet für mich, nimmermehr aber für Dich

Aber ich weiß auch, daß Worte, Beweise, Aus-einandersehungen nichts über Dich und Deinen Aroh vermögen. Ich will Deinen Standpunkt — wenn ich ihn auch nimmermehr teile — respekdieren, will Dir, obgleich ich es schweren Herzens due — zeigen und beweisen, daß Du, auch von Deinem Standpuntt aus, tein Recht hast, mir Bor-würse zu machen und mir zu zürnen.

Denn bies ift ber einzige Weg, der gum Biele, gu Rube und Friegen führt.

Du wirft mir, Dies niemals bemeifen tonnen, fagte fie finfter.

Bag mich gu Ende fprechen, Inge. Und Sann follft Du reden.

Che ich beginne, mochte ich Dir aber fagen, mb Paris, 19. Upril. Rach einer Delbung bag ich biefen Beg nur befchreite, weil ich feinen ber "Chicago Tribune" aus Genua haben zu dem anderen mehr sehe, der wieder Frieden und Beschluß, Deutschland die Teilnahme an den Beschluß, Deutschland die Teilnahme an den Beschluß, deutschland und Freundschaft zwischen ratungen im rufflichen Ausschluß zu versagen, die uns will — hörst Du wohl, Inge, will.

Und nun hore mir ruhig und aufmerkfam gu. Die Familie hielt die Kunft für brotlos und aus Und Bergangenheit will ich zu Dir sprechen sichtelos, und Albert, ber Unmundige, mußte fich und von der Frau, die Deine Mutter war, und die Taubertich fügen. ich am meiften gefiebt habe in meinem geben.

Du weißt, bag unfere Familie aus einfachen Berhältniffen ftammt, Unfer Ontel hatte bem Stamen Trenfing Weltruhm berlieben, er mar ber große Erfinder biefer neuen Urt orthopadifcher Apparate, die man por ibm nicht gefannt. Er machte die Rrummen gerade und die Labmen geben, und fein Ruhm, feine munberbaren Erfolge erfüllten die Welt und brachten unferen Ramen gu Blanz

Er belag zwei Brifber, die beibe in ihrer Che nur einen Rnaben hatten, ben fie nach bem berühmten Ontel nanngen, das maren mein Better Albert Trenfing und ich. Unfer großer Ontel felbft ift unvermählt geblieben. Aber die Sohne feiner Brüder, um die er sich, feit er berühmt und reich war, nicht allzu viel mehr gefümmert hatte, nahm er zu sich ins Sanatorium, er lieh meinen Better und mich ausbilden und gab uns felbft ben Unterricht, ber uns notig mar. Und das werbe ich ihm nie vergeffen und immer banten, benn meine Ettern hatten nicht die Mitrel gehabt, mich bas werben gu laffen, mas ich wollte: ein großer Drthopibe.

Es ift felefam, Inge: auf mich bat fich Einzigen in der Familie die Begabung des Ontels vererbt. Auch ich faß ichon als Rind über Zeich-nungen und felbstgeichnigten holzsiguren und ftudierte ben menichlichen Rorper und bachte barüber nach, wie ben Berunftalteten und den von der Ratur mighanbeiten gu belfen fei.

Meinen Better Albert intereffierte vos alles nicht. Ihm batte bie Ratur ein anderes Talent gegeben: er war gum Maler bestimmt. Aber feiner fümmerte fich um diese Begabung, teiner borte bie flebentlichen Bitten bes Jünglings, ihn bei einem großen Runftler ftubieren gu laffen, teiner achtete auf feine Zeichnungen.

Reiner ber Erwachsenen. Rur ich, fein Better und befter Freund, fummerie mich um feine Begabung. Und dann Deine Mutter, dann Ingeborg. Er machte eine Baufe, als er ihren Namen nannte, als ihr holdsfeliges Bild wiederum vor feiner

Seele ftand. Er fab bas Rind ber Frühverftorbenen an und wieder bachte er wie vorhin schon: nie hat Ange ihr so geglichen, wie am heutigen Tage. Es ist, als sei Ingeborg neu zum Leben erstanden in

Inge faß gang fiill. Die Sande lagen Schofte, die fraurigen Augen hingen am Antlig des Sprechenden. Und num, als er eine Baufe machte, damte fie: warum fagt er mir das alles? Was bat die Berrangenheit, was hat meine Mutter damit zu tun, daß er fein Herz und feine Seele von mir abgewondt und einer fremden Frau geschenft bat?

Albert Trenfing faß einige Minuten wie ver-loren in Inges Anblid, dann ftrich er fich mit ber hand über die Stirn und fuhr in feiner Ergablung

Ingeborg war das Rind unferer Rachbarsleute, auch das einzige Kind. Und da wir ja in einer fleinen Stadt lebten, wo jeder den anderen fannte, fam es gang von proft, daß mein Better Albert, Ingeborg und ich miteinander fpielten von frühefter Jugend auf. 3ch glaube, wir haben fie beibe von Rindheit an geliebt.

Und fle ftand swiften uns. Buffie nicht, men fie lieber haue und wer ihr der beffere Kamerad war

und Arcund. Gut war fie uns beiden. Als wir zu dem Onkel ins Sanatorium kamen — ien meinem Herzenswunsch folgend — Albert gegen feinen Millen und Bunfch - blieben wir mit ihr un Briefwechfel.

Sie verlor in den nachften Jahren ihre Eltern, fie follte ihr Lehrerinneneramen machen und fam nach Minchen zu ums. War nun wieder in unferer Rahe, und wenn wir alle brei auch nicht allzuviel Beit hatten, fo foben mir ams boch ofter, meiftens nur flüchtige Augenblide. Aber wir wußten boch

alles von einander in Jenen Zeiten noch. Dann anderte fich bas Bild. Albert wurde immer laffiger im Studium und in der Arbeit, er ging beimlich ju einigen Malgroßen unferer Stadt, ließ fich prufen. Brofestor Reichenbach, ein großer, anertannter Rünfiter, intereffierte fich so ftant für ihn, daß er mit Alberts Eltern und mit Ontel fprach, er wollte Albert umfonft ausbilden. Aber

Innerlich tat er es nicht. Er wurde imme läffiger, er nahm beimlich Stunden. In jenet Jahren find mir auseinander getommen, wir ginger so gang verschiedene Wege, unsere Freundschaft er-bielt einen Rig. Und bann war es uns bannts guerft voll zum Bewußtsein getommen, bah wit

beibe bemfelben Ziele zustrebten, und baß dieles hohe und herrliche Ziel nur dem einen erreichbar dein konnte. Es hieß: Ingeborg. Aus Freunden wurden wir Kämpfer und Wegner. Und ich abnte nicht, daß aller Kampf un nich war, daß Ingeborgs derz sichen damals lange

entichieben hatte. Und nicht für mich! Richt für Dich? rief Inge erregt. Meine Mutter fiebte ben — andern mehr als Dich? Bas

fagft Du ba, Bater? Die Bahrheit, fagte er, und ein fcmergliches Bacheln war in feinem Geficht. hore mich weiter an, Rind, ich bin bald am Ende, Ich will Dich

nicht langer ermiben.
Gine Epidemie brach in unferer Seimatftadt aus, ber Mberto Eltern und mein Bater erlag Meine gute Mutter mar icon einige Jahre vorbet geftorben. Albert fiel eine beicheibene, fleine Erb chaft gu. Richt viel, immerhin wohl annahernb

achttaufend Mark.

Und mit biesem Gelbe verfieß er eines Tages sluchtartig München und Deutschland. Er gins nach Amerika, um dort sein Glud zu versuchen.

Um langen Auseinandenfegungen mit bem Ontel gu entgeben, war er beimlich gegangen. Das er ouch mit mir nicht über feine Plane gesprochen. hat mich damals tief verleht

Dich traf feine Seimlichteit bart. In bet erften Aufregung fuchte ich Ingeborg auf. Und ba erfuhr ich, was mich um bitterften geschnerzt hat im Leben: Ingeborg war mit Albert gegangen. Sie hatte für ihn entschleden, ihr herz hatte ge-

Run erft begriff ich, bag ibm feit langem ibre Geele gehort, nun erft wurde mir mancher Bus ihres Wesens, der mir bis dahin unverftändlich er schienen war, tiar. In mir hatte sie seit langem nur ben guten Freund gesehen, in Albert ben Go flebten und fünftigen Batten.

3ch habe ihr lange Zeit nachgetrauert, habe biefer Liebe bie besten Jahre meines Bebens nach gehangen. Habe nie, nein, niemals wieber eins

Bater, unterbrach ibn Inges bebende Stimmt wie rebest Du? Ich verstehe bas alles nicht. Di (prichft fo, als habeft Du Mutter bamals verloren) aber — fie ift fpater boch Drine Frau geworben! Bie gefchab bas alles?

Höre weiter, Kind, fagte er ernft. Ja, nun mußt Du alles boren. Ingeborg wurde in Rew Gorf Riberts Frau, fie lebten bescheiben und arbeiteten beide, um das Rötigste zu verdienen. Er mit Reflamegeichnungen, die aber auch nur fehr ichlecht bezahlt wurden, fie mit Stundengeben. Es war eitel Muhr und Plage und menig Freude.

Ich hatte mit Beiden in jest pungingen wechsel gestanden, ich batte nichts bören und sehen wollen von ihrem Glad. Dann aber schrieb Albert baufiger, er flagte über schlen mollte, er flagte über bit 3ch hatte mit Beiben in fehr flüchtigem Brief Schmierigfeiten bes Broterwerbs, Ingeborg tonnte nicht mehr viel verbienen, ba fie ein Rind wartete, er felbst fei gu leibenb, um noch arbeiten gu fonnen mie früher. Ihr fleines Bermogen wat aufgebraucht burch bie Reife, bas verdienftiofe Beben in der erften Beit und Alberts Gtubium.

Imeieinhalb Jahre maren feit ihrer Blucht verfloffen. Da befolog ich, ihnen zu folgen und mich ein wenig um fie zu fümmern. (Forif. folgt.)



Amtliche Belanntmachungen der Stadt Hochheim a. M.

Befanntmachung. Befr. Ausgabe von Brotharten.

Donnerstag, ben 20. April b. 3s., porm. von 7—12 Uhr werden im Nathause bier, Jimmer Rr. 4—5 die van der 37. Woche an guitigen Brotfarten an die versorgungsberechtigten Einwohner ausge-geben. Die Ausgabe geschieht in solgender Reihenfolge:

pon 7-8 Uhr an Die Berforgungsberechtigten

von 7—8 Uhr an die Berforgungsberechtigten mit dem Anfangsbuchstaden A. B. C. D. E. F. G. B; von 8—9 Uhr an die Berforgungsberechtigten mit dem Anfangsbuchstaden H. D. K. A. R; von 9—10 Uhr an die Berforgungsberechtigten mit dem Anfangsbuchstaden R. D. B. D. K; von 10—11 Uhr an die Berforgungsberechtigten mit dem Anfangsbuchstaden K. D., B. D. K; von 11—12 Uhr an die Berforgungsberechtigten mit dem Anfangsbuchstaden B. T; von 11—12 Uhr an die Berforgungsberechtigten mit dem Anfangsbuchstaden U. H. B. B. F. D. B. Die Brotfarten werden ohne Ausnahme nur gegen Borfage der alten Brotfartenadschilich darauf bingewiesen, daß, wer die Karten niche rechtzeitig hingewiesen, bag, wer die Karten niche rechtzeitig abholt, feines Anspruches auf dieselben verluftig geht, eine Rachbelleferung findet auf teinen Fall

Sochheim a. M., ben 11, April 1922. Der Magistrat. Ar 3 bach er. Die Gemeinde Raurod läßt einen gur Bucht

gegen Einreichung von ichriftlichen Ungeboten ver-Angebote muffen auf pro Pfund Lebendgewicht

Raufluftige muffen ihre Angebote bis Freitag, ben 21. April, mittage 1 2ibr auf ber biefigen Burgermeifterei eingereicht haben, mofelbit bie Eroff-

Raurod, 15. April 1922.
Beth, Bürgermeifter.

untaugliden

Befrijft: Ausgabe von gelben Kinfdfeln. Im Freitog, den 21. April d. Is. von vor-mittags 7% bis 12 Uhr merden im Sprijenhaus des alten Rathaules gelbe Kartoffeln ausgegeben, per Bentner gu 263 Mart. Bastung ift an Dri und Grelle gu leiften.

Der Magffrot. Arghader.

Anzeigenteil.

Für die uns anläßt, unserer Silbernen Hochzeits-Feier während der Osterfesttage aus fast allen Kreisen der Hochheimer Bevölkerung und von auswärts in überreicher Fülle dargebrachten Ehrungen sagen wir hiermit allen denen, welche unsrer so freundlichst gedacht haben, herzlichsten Dank,

Martin Pistor und Frau.

Hochheim a. M., 19. April 1922.

Dantsagung.

Sur die fo hergliche Ceilnahme und gablreichen Blumenspenden beim Ableben meines lieben Mannes

Georg Dudgeischel

fage Allen auf biefem Wege aufrichtigen Dank.

Amalie Dudgeischel geb, Adter.

Versteigerung.

Um Dienstag, ben 25. April, nachm. 2 Uhr libt derr Alfolous Ondymann, im House Mainzer Str. 7 311 Hochbeim a. M.,

Uderpferde, 1 Jahrfuh, 100ppelipunn. - Wagen, 2 Karren pon ber versterbenen Rara Spiet, Sintergasse 4, in ber "Traube" (Frang Abe) versteigern.

forvie fontige faubroirtschoftliche Geräte scrimillig-gen gistebbare Batta verfteigen. Belichtigt. 1 Gib vorter-

Suche zu taufen Wohnhaus

mit ober obne Garten nieich weicher Cane, neich weicher Cage, Beziehbarfeit nicht Be-bingung. Offerten erbei, unter \$35 an An.-Croeb, "Ramapol" G. m. b. 33, Frankfurt a. M., Gulleuflraße \$3, Bolifchlich-fach 165.

Aleiderschrant

Nah. Filial-Exped. bes Hochh. Siedtang, Sochh. Stildmeltenbe

Grillings-3lege Beiberftraße 19, Sochheim.

Billige Cebensmittelangebote.

Billige Lebensmittelangebote.

Feinste Ielekmorgarins, friiche Ware, Biund 33.50 Mart, Heit Ph. 38 Mt., Nuhbunter la Qualitht Ph. 35.50 Mt., Baimin Bid. 36 Mt., prima Speifeirt Bid. 38 Mt. prima Kaddi Schappen 23 Mt., Doll-Reis, enorm billig Ph. nur 9.50 Mt., Gemüle und Suppenmudeln Ihund 12.75 Mart, Crolen, vorzigriiche Qualitär Bid. 7.50 Mt., Kunthanig (Biebricher) Lid. 38 Mt., feiner No. 350 Mt., Kunthanig (Biebricher) Lid. 36 Mt., feiner No. 360 Mt., Kunthanig (Biebricher) Lid. 36 Mt., feiner No. 360 Mt., feinerier's Waldstaffee Phd. 980 Mt., Supup Bid. 6.50 Mt., la Marmelade Wd., 10 Mart, Serienpulver: Pulms 4 Mt., Lomfon 5 Mt., Berfit 7 Mt., Flamma 3.50 Mt., prims Kernseile de Hind Dappellück 6.75 Mt., reine Kernseile dappeljünk nur 4.90 Mt., Schmierieile Phd. 10 Mt. — Friich eingetroffen: Schelbich, Kadilau, Polinge, Gordinen, Heinger Käle, triiche Cier, prima rein lederzie-Labet 100 Mt. 8 u. 7 Mt., Jigareiten von 30 Phy. au.

Frih Wolff, hochheim a. M., Welhelmeen is (im Ediaben).

Ain Donnerstag, 20. April, nadmilitags 6 Uhr, führ die Statholijche Stirchengemeinde das

Dr. Doeffeler.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie für das Deutschtum im Ausland Lospreis 6 Mk, einschl. Reichsstempel 26673 Geldgewinne im Gesamtbetrage von

Ziehung am 24.-29. April 1922

8ewinn zu 100000 M. Gewinn zu 80000 m. Gewinn zu 70000 M. Gewinn zu 60 000 M. 1 Gewinn zu 50000 M.

Vertrieb durch

Johannes Tauchwitz, Eilenburg b. Leipzig, Breitestr. 13

Bilang per 31. Dezember 1921.

Aftiva Raffa-Ronto Balitva Refervefonds Bantauthaben Bettleberudloge Geraie-Stonto . 3893.24 Geichaftsant.b.Gen. 3450.— 965.35 132.65 Gläubiger-Ronto . Rrefnjage-Ronio . Gewinn pro 1921 8827.91

Miligliederbewegung. Stand Enbe 1920 . . 23 Miglieber Mb- und Jugang 1920 Stand am 31. Deg. 1921 . 23 Mitglieber Socheim, ben 2. April 1922.

Candwirlichafft. Mafchinen-Genoffenschaft

hochbeim a M., e. G. m. b. h. B. Betro. 3. B. Sartmann, Renbont.





Bejugupreis: Bringerlohn. bei

Rotations Dr

Rr. 194. Betrifft: I. Il. Brot

Die Mögli freiem Brot 30 überftrigt, laßt deinen, bie bi febr mit Reid bber Brotgetri Direttoriums b embec 1916 9 Reichsreifebrot brotserjorgun brungen merb 1922 aufgehobi reifebrotmarter

mit Brot fin Beiter Bermer erloffenen Bei richt erhalten. TEFFI Cobmacin Shriendiffer erten funf Saliferbroim brer Brotver bingue mit 9. uerfeben find, ulbrud ftat Abmeldungen and Fällebun Druderei 51. burch bie Deu Beftellt.

Mird bie Der Ma Gemeinbesor Bemiefen, für Bublifun ragen. Die bermeifter b pateftens 311 no hundan Mite Rei

34m 5. 5 Migebal J. 77. 11. 9 Rr. 195.

23 Erbenheim Me Musgabe mann auch tricht; Es nat-Saaten baben, Leff bon 8 bis 1 por bem B Bicobo

> Mr. 196. Mut b: rian bes 3R, BL b, barin por Sachwerfta: made ich 1 L.Ar. E. Rr. 197.

1922 im A Spatte 24 3. Rr. Q. Mr. 198. Wi:

nathiten ! bei und unfere Kra beter, Kra başu folg 1, 30

2 30